



Statistischer Bericht

E II - m 1 / 10

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2009 - Januar 2010

Bestell - Nr. 05 201

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im April 2010

Heft-Nr.: 87 / 10
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Januar 2010	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2009 bis Januar 2010	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2009 bis Januar 2010	7
Tabellen Monatsberichtsreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
Tabellen "Alle Betriebe"	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes;
- örtliche Einheiten (z.B. Haupt- und Zweigniederlassungen) mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie zu Unternehmen im übrigen Produzierenden Gewerbe oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen (Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben);
- Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes, soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmerstätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstillegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Januar 2010

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im Januar 2010 weniger Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz sowie die Umsatzproduktivität lagen, bei einem Arbeitstag weniger, deutlich unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten ist Ende Januar im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen.

Im Monat Januar 2010 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 75 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Januar 2009 wurde ein um 9,8 Prozent niedrigeres Auftragsvolumen festgestellt.

Dieser Rückgang ist auf eine Verringerung der wertmäßigen Nachfrage nach Bauleistungen v.a. im gewerblichen Bau (- 28,6 Prozent) zurückzuführen. Aber auch im Wohnungsbau (- 8,5 Prozent) und öffentlichen und Straßenbau (- 1,9 Prozent) gab es Rückgänge.

Im Januar 2010 realisierten die Betriebe des Bauhauptgewerbes einen baugewerblichen Umsatz von 47 Millionen EUR. Das war ein um 17 Millionen Euro bzw. 26,2 Prozent geringeres Umsatzvolumen als im vergleichbaren Vorjahresmonat, wovon alle Bausparten betroffen waren.

Im Wohnungsbau gab es einen Umsatzrückgang um 18,1 Prozent, im gewerblichen Bau verringerte sich der baugewerbliche Umsatz um 22,3 Prozent und im öffentlichen- und Straßenbau um 29,6 Prozent.

Mit 3 338 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im Januar 2010 um 26,6 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Im gleichen Zeitraum verringerten sich die Entgelte je Beschäftigten um 5,9 Prozent.

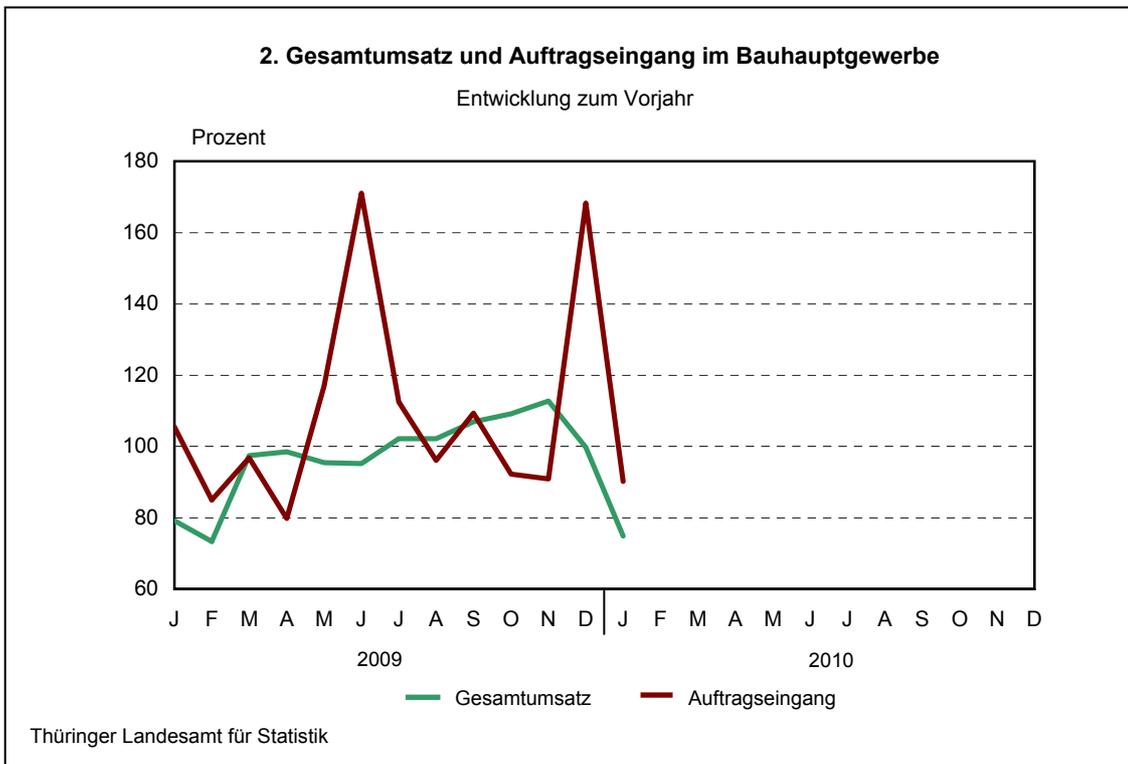
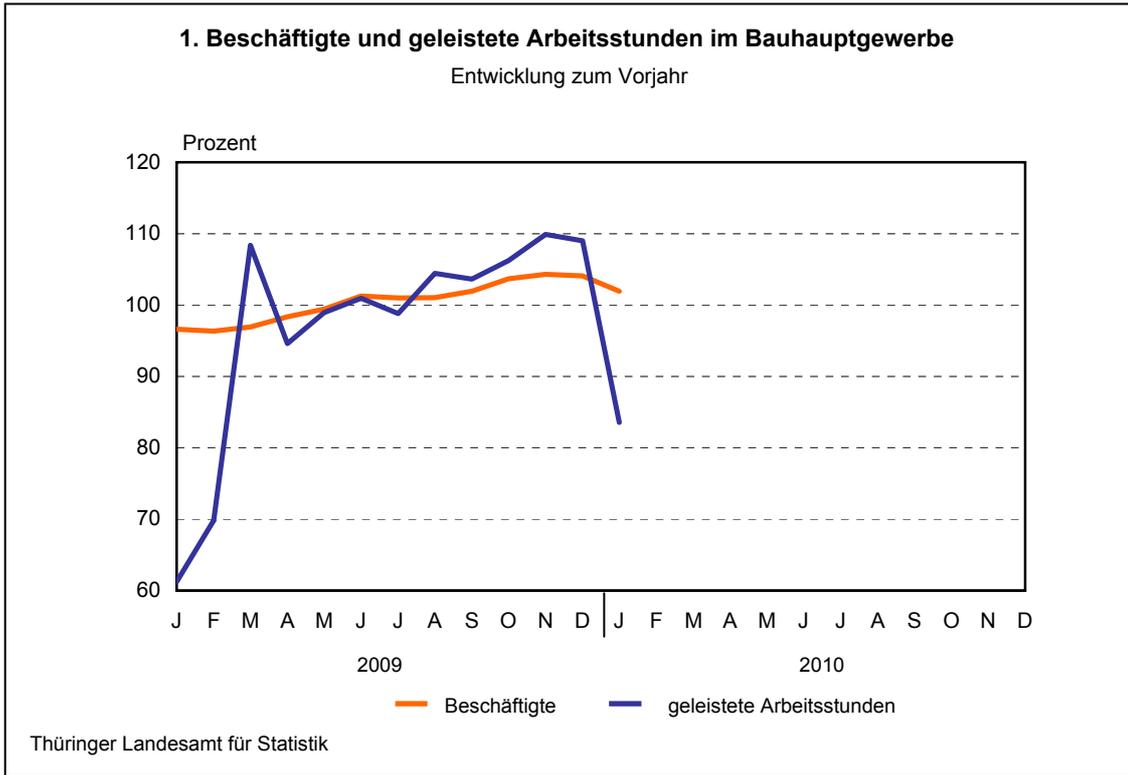
An Entgelten wurden 25 Millionen EUR im Monat Januar 2010 gezahlt und damit 4,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

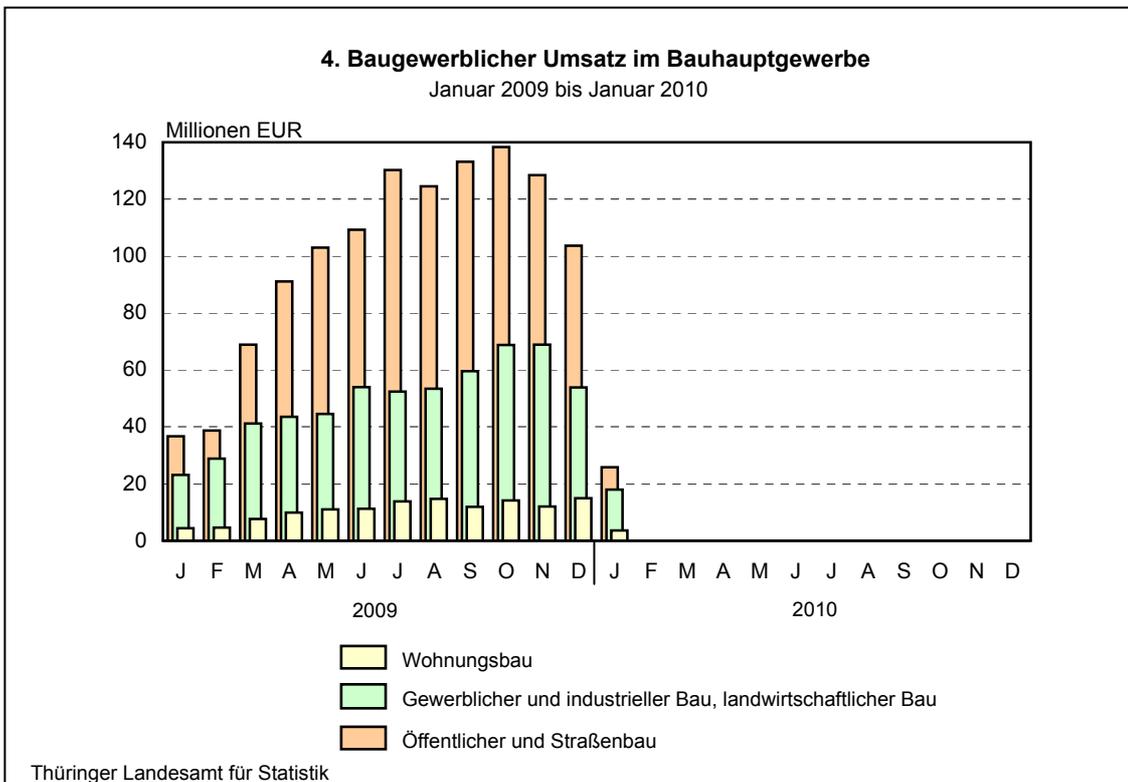
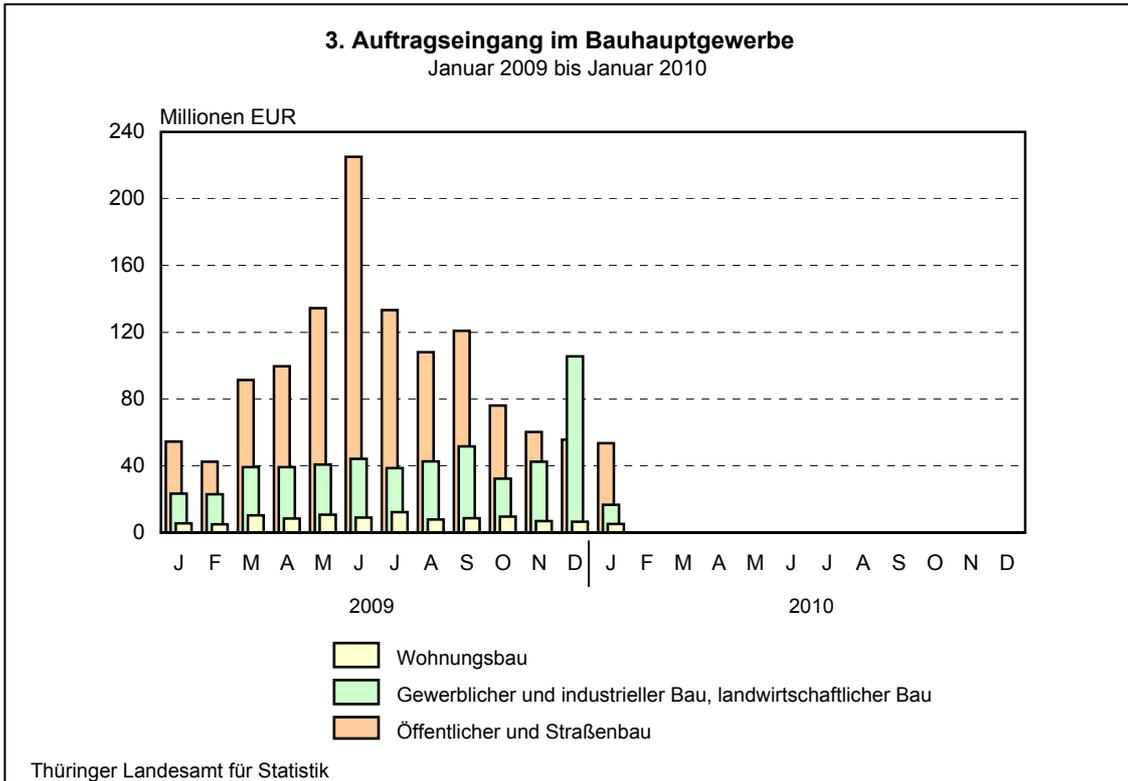
Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
Januar	2009	1 860
Dezember	2009	2 256
Januar	2010	1 750

Ende Januar 2010 wurden 315 Betriebe mit 14 515 Personen erfasst. Ende Januar 2009 gab es 301 auskunftspflichtige Betriebe mit 14 239 tätigen Personen. Der Zugang der Beschäftigten gegenüber Ende des Vorjahresmonats betrug demnach 1,9 Prozent bzw. 276 Personen.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im Januar 2010 mit 578 Tausend Stunden um 16,5 Prozent unter denen des Vorjahresmonats.





1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2		Bau von Gebäuden						
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	2009							
	Jan.	115	5 011	235	9 354	27 776	27 617	20 339
	Feb.	115	4 899	304	8 134	32 692	32 466	28 062
	März	113	5 021	492	9 664	50 448	50 058	47 347
	April	113	5 162	582	11 436	59 005	58 585	44 722
	Mai	113	5 149	570	11 474	60 913	60 444	55 621
	Juni	113	5 326	649	13 384	65 102	64 759	50 873
	Juli	114	5 404	699	12 891	68 268	67 729	53 077
	Aug.	114	5 454	671	12 626	69 830	69 198	51 658
	Sep.	115	5 516	712	12 922	76 293	75 589	57 041
	Okt.	92	4 454	556	10 594	63 112	62 552	33 297
	Nov.	93	4 444	523	10 883	58 406	57 858	35 113
	Dez.	93	4 342	326	9 698	54 713	53 512	51 531
	2010							
	Jan.	93	4 080	142	6 965	15 417	15 157	15 814
	Feb.							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1		Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken						
	2009	70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
	2009							
	Jan.	71	4 425	167	8 508	16 449	16 376	36 522
	Feb.	71	4 371	224	7 219	15 831	15 781	16 227
	März	70	4 466	424	8 695	31 799	31 664	52 572
	April	70	4 555	538	10 440	47 657	47 390	57 057
	Mai	70	4 679	535	10 696	55 067	54 837	83 889
	Juni	70	4 711	581	11 647	64 066	63 845	168 675
	Juli	70	4 794	625	12 399	81 221	80 919	82 293
	Aug.	69	4 879	617	11 712	74 929	74 725	57 134
	Sep.	68	4 881	647	12 128	79 200	79 040	77 282
	Okt.	69	5 059	656	12 406	80 791	80 624	40 388
	Nov.	70	5 034	604	13 075	80 873	80 658	32 108
	Dez.	70	4 932	405	11 774	59 757	59 650	24 917
	2010							
	Jan.	70	4 542	142	8 295	11 388	11 208	36 201
	Feb.							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
42.2		Leitungstiefbau und Kläranlagenbau						
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	2009							
	Jan.	41	1 586	57	2 754	5 520	5 504	5 590
	Feb.	41	1 521	72	2 472	4 403	4 387	6 678
	März	41	1 522	141	2 811	11 021	10 931	17 052
	April	41	1 608	187	3 611	12 121	11 874	15 853
	Mai	41	1 694	189	3 626	15 441	15 194	17 360
	Juni	41	1 716	216	3 829	17 064	16 723	30 784
	Juli	41	1 666	220	3 878	16 914	16 613	11 187
	Aug.	41	1 697	212	3 755	18 468	18 209	14 369
	Sep.	40	1 701	227	3 906	18 290	17 982	18 353
	Okt.	44	1 870	243	4 338	20 129	19 816	11 430
	Nov.	44	1 883	223	4 449	21 632	21 366	12 464
	Dez.	44	1 798	143	4 066	21 254	21 109	15 427
	2010							
	Jan.	44	1 706	47	2 804	5 560	5 540	5 262
	Feb.							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9		Sonstiger Tiefbau						
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	2009							
	Jan.	3	88	2	84	193	193	40
	Feb.	3	88	3	62	295	295	702
	März	3	91	8	124	457	457	1 016
	April	3	106	11	178	303	303	140
	Mai	3	112	15	213	644	639	303
	Juni	3	114	13	226	589	589	272
	Juli	3	110	14	230	565	565	283
	Aug.	3	109	14	222	442	442	445
	Sep.	3	110	18	225	475	475	482
	Okt.	17	660	83	1 370	6 547	6 415	3 150
	Nov.	17	649	75	1 330	6 154	6 085	2 681
	Dez.	17	627	46	1 228	5 100	5 009	2 204
	2010							
	Jan.	17	505	8	679	696	645	854
	Feb.							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
43.1		Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten						
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	2009							
	Jan.	10	1 061	116	2 473	6 110	6 110	11 735
	Feb.	10	1 051	102	2 308	8 188	8 188	6 423
	März	10	1 077	124	2 543	10 431	10 431	9 466
	April	10	1 094	131	2 624	9 429	9 429	8 853
	Mai	10	1 089	127	2 599	10 495	10 495	14 770
	Juni	10	1 085	131	2 732	9 607	9 607	10 656
	Juli	10	1 074	131	2 699	11 518	11 518	9 834
	Aug.	10	1 076	121	2 644	9 787	9 787	9 112
	Sep.	10	1 061	127	2 616	9 807	9 807	9 261
	Okt.	9	960	113	3 315	20 700	20 700	10 434
	Nov.	9	947	109	2 419	14 972	14 972	8 396
	Dez.	9	938	98	2 432	9 016	9 016	52 464
	2010							
	Jan.	9	931	100	2 262	4 862	4 862	4 812
	Feb.							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9		Sonstige spezialisierte Bautätigkeit						
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	2009							
	Jan.	61	2 068	115	3 318	8 695	8 372	9 332
	Feb.	61	2 058	132	3 262	11 357	10 943	12 270
	März	61	2 095	203	3 743	14 487	14 169	13 320
	April	61	2 135	235	4 316	17 451	16 939	20 550
	Mai	61	2 173	227	4 341	17 332	16 893	13 866
	Juni	61	2 201	263	4 790	19 753	18 883	17 015
	Juli	62	2 257	287	4 905	20 254	19 009	27 600
	Aug.	62	2 290	275	4 776	21 219	20 292	25 825
	Sep.	63	2 371	301	4 982	22 893	21 812	18 577
	Okt.	82	3 145	386	6 675	32 419	31 098	19 282
	Nov.	82	3 121	360	7 036	30 135	28 397	18 794
	Dez.	82	3 013	270	6 108	25 078	24 203	21 006
	2010							
	Jan.	82	2 751	139	4 402	10 528	9 970	12 390
	Feb.							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9		Bauhauptgewerbe						
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2009							
	Jan.	301	14 239	692	26 491	64 743	64 171	83 557
	Feb.	301	13 988	837	23 456	72 767	72 062	70 363
	März	298	14 272	1 393	27 580	118 644	117 711	140 773
	April	298	14 660	1 685	32 604	145 966	144 519	147 174
	Mai	298	14 896	1 663	32 949	159 892	158 502	185 809
	Juni	298	15 153	1 854	36 608	176 181	174 407	278 275
	Juli	300	15 305	1 977	37 002	198 740	196 353	184 274
	Aug.	299	15 505	1 910	35 735	194 676	192 654	158 542
	Sep.	299	15 640	2 032	36 780	206 959	204 706	180 997
	Okt.	313	16 148	2 036	38 697	223 698	221 206	117 982
	Nov.	315	16 078	1 896	39 191	212 171	209 337	109 556
	Dez.	315	15 650	1 289	35 305	174 917	172 500	167 549
	2010							
	Jan.	315	14 515	578	25 407	48 451	47 381	75 332
	Feb.							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Januar 2010	Dezember 2009	Januar 2009	Veränderung in % Januar 2010 gegenüber	
					Dezember 2009	Januar 2009
Erfasste Betriebe	Anzahl	315	315	301	-	4,7
Beschäftigte	Anzahl	14 515	15 650	14 239	- 7,3	1,9
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	578	1 289	692	- 55,1	- 16,5
Entgelte	1000 EUR	25 407	35 305	26 491	- 28,0	- 4,1
Gesamtumsatz	1000 EUR	48 451	174 917	64 743	- 72,3	- 25,2
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	47 381	172 500	64 171	- 72,5	- 26,2
Auftragseingang	1000 EUR	75 332	167 549	83 557	- 55,0	- 9,8
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	46	50	47	- 8,0	- 2,1
Entgelte je Beschäftigten	EUR	1 750	2 256	1 860	- 22,4	- 5,9
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	3 338	11 177	4 547	- 70,1	- 26,6

4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Stichtag	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam- men				darunter Straßenbau

Auftragsbestand in 1000 EUR

VjD 2002	51 168	208 645	119 812	345 487	95 231	250 256	154 505	605 300	266 210	339 090
VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807
VjD 2004	35 278	177 145	104 915	353 596	80 294	273 301	181 521	566 019	220 486	345 532
VjD 2005	35 874	163 877	89 157	396 603	106 447	290 156	203 876	596 353	231 478	364 875
VjD 2006	32 527	209 125	112 954	429 897	126 439	303 458	211 547	671 549	271 920	399 630
VjD 2007	28 637	185 458	94 011	542 096	142 360	399 736	184 343	756 191	265 008	491 183
VjD 2008	35 338	231 920	108 779	587 021	180 844	406 177	169 248	854 279	324 961	529 318
VjD 2009	31 435	217 580	91 370	696 340	197 837	498 503	259 413	945 355	320 642	624 713

2009

31. März	38 174	217 909	96 124	568 656	186 110	382 547	165 823	824 739	320 408	504 331
30. Juni	36 236	209 557	83 543	762 323	193 327	568 996	336 313	1 008 116	313 105	695 010
30. September	28 287	206 613	84 942	778 211	216 506	561 705	302 205	1 013 111	329 735	683 377
31. Dezember	23 045	236 241	100 870	676 169	195 406	480 763	233 310	935 455	319 321	616 134

2010

31. März
30. Juni
30. September
31. Dezember

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2010

31. März
30. Juni
30. September
31. Dezember

Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %

2010

31. März
30. Juni
30. September
31. Dezember

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2002	36 438	44 490	740 978	2 975 439	2 931 760
2003	33 725	41 830	689 678	2 871 939	2 828 004
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2009					
Januar	26 759	1 242	41 155	92 449	91 554
Februar	26 287	1 515	36 440	103 994	102 891
März	27 195	2 610	42 816	182 210	180 760
April	27 934	3 200	50 615	223 802	221 555
Mai	28 384	3 148	51 151	242 481	240 323
Juni	28 906	3 424	56 525	268 540	265 777
Juli	29 163	3 685	57 443	300 367	296 658
August	29 544	3 564	55 476	299 391	296 249
September	29 802	3 772	57 098	307 437	303 934
Oktober	29 269	3 612	57 813	323 497	319 646
November	29 142	3 362	58 551	303 697	299 318
Dezember	28 366	2 273	52 745	265 572	261 837
2010					
Januar	26 309	1 002	37 958	73 150	71 498
Februar					
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	Januar 2010	Dezember 2009	Januar 2009	Veränderung in % Januar 2010 gegenüber	
					Dezember 2009	Januar 2009
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	26 309	28 366	26 759	- 7,3	- 1,7
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 002	2 273	1 242	- 55,9	- 19,3
davon						
Wohnungsbau	1000 Std.	244	611	291	- 60,1	- 16,2
Gewerblicher Bau	1000 Std.	379	775	524	- 51,1	- 27,7
davon						
Hochbau	1000 Std.	220	438	341	- 49,8	- 35,5
Tiefbau	1000 Std.	159	337	183	- 52,8	- 13,1
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	379	887	427	- 57,3	- 11,2
davon						
Hochbau	1000 Std.	108	259	136	- 58,3	- 20,6
Tiefbau	1000 Std.	271	628	291	- 56,8	- 6,9
darunter Straßenbau	1000 Std.	81	313	83	- 74,1	- 2,4
Entgelte	1000 EUR	37 958	52 745	41 155	- 28,0	- 7,8
Gesamtumsatz	1000 EUR	73 150	265 572	92 449	- 72,5	- 20,9
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	71 498	261 837	91 554	- 72,7	- 21,9
davon						
Wohnungsbau	1000 EUR	15 343	64 495	16 038	- 76,2	- 4,3
Gewerblicher Bau	1000 EUR	25 888	77 148	33 344	- 66,4	- 22,4
davon						
Hochbau	1000 EUR	15 477	42 237	22 443	- 63,4	- 31,0
Tiefbau	1000 EUR	10 411	34 911	10 901	- 70,2	- 4,5
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	30 267	120 194	42 172	- 74,8	- 28,2
davon						
Hochbau	1000 EUR	9 862	33 296	15 637	- 70,4	- 36,9
Tiefbau	1000 EUR	20 405	86 898	26 535	- 76,5	- 23,1
darunter Straßenbau	1000 EUR	6 468	48 555	6 218	- 86,7	4,0

